

Mehrsprachige Erziehung: Das ist wunderbar!

Liebe Eltern,

Kind en Gezin möchte Ihnen alle Unterstützung bieten, die Sie für die Sprachentwicklung Ihres Kindes und Ihre mehrsprachige Erziehung brauchen. Eltern, Großeltern, Kinderbetreuer, Geschwister ... kümmern sich alle darum, dass Ihr Kind eine oder mehrere Sprachen lernen kann.

Aus diesem Grund haben wir die wichtigsten Informationen über Sprachentwicklung, Sprachförderung und mehrsprachige Erziehung übersetzt.

Ausführlichere Informationen finden Sie in den Broschüren „Kameleonboekje“ und „Meertalig opvoeden“.



Kameleonboekje



Dieses Heft hilft Ihnen bei Ihren Überlegungen zu der Art und Weise, in der Sie Ihr Kind mehrsprachig erziehen wollen. Es verschafft Ihnen einen Überblick über Ihre Familie und ihr Umfeld, sodass Sie gemeinsam eine Wahl treffen können. Denn Sie können Ihr Kind auf viele verschiedene Arten mehrsprachig großziehen. Es gibt nicht nur eine einzige richtige Wahl. Jede Familie ist anders und trifft selbst eine Wahl. Aber es gibt viele Dinge, die man bedenken muss.

„Mehrsprachige Erziehung in unserer Familie“

1. Unsere Wünsche

- Welche Sprachen soll Ihr Kind lernen? Und warum?
- Welchen Zweck haben die verschiedenen Sprachen?
- Sind die verschiedenen Sprachen gleich wichtig?
- Wie gut soll Ihr Kind jede der verschiedenen Sprachen beherrschen?
- Haben alle in der Familie dieselben Erwartungen?

2. Wer spricht welche Sprache?

Ein Kind lernt die Sprachen, die es hört, wenn Sie mit ihm sprechen. Diese Sprachen müssen regelmäßig benutzt werden.

- Eltern
- Geschwister
- Großeltern
- In einer Kinderbetreuungseinrichtung
- Andere (Tanten, Onkel, Nachbarn, Freunde ...)

3. Wo sprechen wir welche Sprache?

Es kann sein, dass Sie je nach Ort unterschiedliche Sprachen mit Ihrem Kind sprechen.

- Zu Hause
- Unterwegs
- Bei einem Besuch
- In der Kinderbetreuungseinrichtung
- In der Schule

4. Unsere Wahl

Wir werden wir unserem Kind verschiedene Sprachen beibringen?

- Welche Sprachen?
- Mit wem?
- Wie?



Die Optionen sind ‚ein Elternteil, eine Sprache‘, ‚eine Mischung‘, ‚Niederländisch und eine Mischung‘, ‚Muttersprache und eine Mischung‘, ‚nur die Muttersprache‘, ‚drei Sprachen‘ ...

Auf unserer Website finden Sie weitere Informationen.

*Broschüre **Mehrsprachigkeit** Ihr mehrsprachiges Kind großziehen: Das ist wunderbar!*

Je mehr Sprache, umso besser!

Von Babylauten bis zu Wörtern und Sätzen:

Eine Sprache zu lernen, ist wirklich ein Wunder! Ihr Kind übt viel für sich allein mit seiner Stimme, es braucht aber auch andere, um eine Sprache zu lernen.

Eltern, Großeltern, Geschwister, Kinderbetreuer ..., die viel mit Ihrem Kind sprechen, helfen ihm dabei. Ein Kind kann ab der Geburt anfangen, eine oder mehrere Sprachen zu lernen. Gleichzeitig oder nacheinander.

Als Eltern haben Sie wahrscheinlich Fragen zur mehrsprachigen Erziehung Ihres Kindes. Diese Broschüre gibt Ihnen Informationen und Anregungen. Und auch viele praktische Tipps, die Sie sofort ausprobieren können!



Sprachentwicklung im Alter von 0 bis 3

Sprechenlernen ist wirklich ein Wunder! Ihr Baby macht seine ersten Babylaute unbewusst.

Zweieinhalb Jahre später brabbelt Ihr Kleinkind den ganzen Tag lang und versteht schon eine ganze Menge.

1. In der Schwangerschaft
 - Woche 21: Ihr Baby kann Sie schon hören!
2. 0–15 Monate altes Baby
 - Die ersten Laute
 - Schreien
 - Gurren
 - Brabbeln: Ab dem Alter von 7 Monaten beginnt ein Baby zu brabbeln: ‚da-da-da‘ und ‚ma-ma-ma‘.
 - Das erste Wort: Etwa im Alter von 1 Jahr werden die ersten Wörter gesprochen. Nicht perfekt, aber verständlich.
3. 15 Monate bis 3 Jahre altes Kleinkind
 - Jede Menge neue Wörter
 - Die ersten Sätze: Etwa im Alter von anderthalb Jahren wird Ihr Kind seine ersten Zwei-Wort-Sätze sagen.
 - Längere Sätze
4. 3 bis 6 Jahre altes Vorschulkind
 - Sätze mit 3 bis 5 Wörtern.

Wie können Sie Ihrem Kind bei seiner Sprachentwicklung helfen?

1. Sprechen Sie viel mit Ihrem Baby!

Unterhalten Sie sich mit Ihrem Baby. Geben Sie ihm Zeit zu reagieren.

Und reagieren Sie auf seine Geräusche, Bewegungen ... Je mehr Sie mit Ihrem Kind sprechen, umso mehr Gelegenheit hat es, die Sprache zu lernen.



2. Beginnen Sie ab der Geburt

Sprechen Sie von Geburt an mit Ihrem Baby! Auch wenn es selbst noch nicht spricht, lernt es schon jede Menge Sprache.

3. Den ganzen Tag lang!

Sie können den ganzen Tag über mit Ihrem Kind sprechen. Beim Essen und Stillen. Oder bei einem Spaziergang. Oder beim gemeinsamen Spielen. Das ist etwas Spontanes und Natürliches.

4. Geschichten erzählen, singen, vorlesen ...

Sie können Ihrem Kind auf verschiedene Weise bei seiner Sprachentwicklung helfen.

Ihr Kind freut sich, wenn Sie ihm Lieder vorsingen. Es macht Spaß, ein Buch zusammen zu lesen. Oder eine Geschichte erzählen. Auch so lernt Ihr Kind neue Wörter.

Tipps für die mehrsprachige Erziehung

- Sprechen Sie mit Ihrem Kind in der Sprache oder den Sprachen, die Sie am besten und flüssigsten sprechen. Wenn Sie natürlich und spontan sprechen, hilft das Ihrem Kind bei der Sprachentwicklung.
- Mehrsprachige Erziehung? Denken Sie während der Schwangerschaft darüber nach, welche Funktionen die

verschiedenen Sprachen in Ihrer Familie und Ihrem Umfeld haben. Vereinbaren Sie, wer welche Sprache oder Sprachen mit Ihrem Kind sprechen wird.

- Stellen Sie sicher, dass die verschiedenen Sprachen oft genug verwendet werden. Ein Kind lernt die Sprache oder Sprachen, die Sie oft verwenden, wenn Sie mit ihm sprechen.
- Kennen Sie Lieder, Geschichten oder Bücher in Ihrer Muttersprache? Lassen Sie auch Ihr Kind Freude daran haben! Auf diesem Weg geben Sie Ihre Muttersprache weiter.
- Gute Kenntnisse der Muttersprache
Gute Kenntnisse der Muttersprache sind eine solide Basis, um weitere Sprachen zu lernen. Spontane Gespräche zwischen Elternteil und Kind in der Sprache der Familie sind für die Sprachentwicklung sehr hilfreich.
- Klare Vereinbarungen
Treffen Sie klare Vereinbarungen, wer wann welche Sprache sprechen wird. So bekommt jede Sprache genug Aufmerksamkeit. Wenn die Muttersprache nicht genug Aufmerksamkeit bekommt, kann es sein, dass Ihr Kind sie nicht so gut lernt oder sogar das meiste wieder vergisst.
- Erster Kontakt mit Niederländisch
Wenn Sie zu Hause kein Niederländisch sprechen, wäre es gut, wenn Ihr Kind einige Tage pro Woche zur Kinderbetreuung geht. So hat Ihr Kind schon Niederländisch gehört, bevor es in die Schule kommt. Außerdem ist es gut für sein Wohlbefinden! Ihr Kind spielt mit anderen Kindern und entdeckt die Welt! Und Sie als Eltern treffen dort auch andere Eltern.
- Unterschiede zwischen Sprachen
Ein mehrsprachiges Kind spricht oder benutzt nicht jede Sprache auf die gleiche Weise. Das ist ganz normal! Es hängt viel davon ab, wie Ihr Kind Kontakt zu den verschiedenen Sprachen hat, und welche Gelegenheiten es hat, die Sprachen zu benutzen: Lesen und Schreiben in der Schule, Sprechen in der Schule und zu Hause ...



Haben Sie Fragen? An wen können Sie sich wenden, wenn Sie Hilfe brauchen?

Wenden Sie sich an Kind en Gezin, wenn Sie mit jemandem über Ihre Fragen sprechen möchten. Sie können Ihre Fragen bei den Untersuchungen vor und nach der Geburt ansprechen, oder bei einem Hausbesuch. Oder stellen Sie sie über die Kind-en-Gezin-Hotline: 078 150 100. Kurz gesagt: Wir freuen uns auf Ihre Fragen!



Stellen Sie Ihre Fragen an der Kind-en-Gezin-Hotline: 078 150 100. Sie können werktags von 8 Uhr bis 20 Uhr einen Mitarbeiter von Kind en Gezin kontaktieren. Senden Sie uns über das Kontaktformular auf kindengezin.be eine E-Mail.

